





PROSPECTUS.

Kaiserlich Russische Regierung.

Steuerfreie 4% Gold-Anleihe

III. Emission, 1890.

Nominal Rubel Gold 75 000 000 = Francs 300 000 000 - Mark D. R.-W. 242 400 000 - £ Sterl. 11 865 000 - Holl. Gulden 143 400 000

Zinsen und Kapital zahlbar in Gold.

Die Subscription auf die 4% Gold-Anleihe findet ausschließlich zum Umtausch gegen Obligationen der 5% Russischen siebenten Anleihe von 1862 statt.

Auf Grund der durch Allerhöchsten Ullas Seiner Majestät des Kaisers von Rußland vom 9.21. März d. J. ertheilten Ermächtigung emittirt S. Exc. der Kaiserlich Russische Finanzminister die 4% Russische Anleihe III. Emission, 1890, Zinsen und Kapital zahlbar in Gold, und zwar in Rubel Gold, Francs, £ Sterl., Mark D. R.-W., Holl. Gulden und Ver. St. Gold-Dollars, im Werthverhältnisse von: Rubel Gold 125 = Francs 500 = £ Sterl. 19 15.6 = Mark D. R.-W. 404 = Holl. Gulden 239 = Ver. St. Gold-Dollars 96.25.

Gemäß der erteilten Allerhöchsten Ermächtigung hat der Kaiserlich Russische Finanzminister den Gesamtbetrag der 5% Russischen siebenten Anleihe von 1862 zur Rückzahlung am 19. Juni / 1. Juli 1890 gekündigt. Mit diesem Termin hört die Verzinsung dieser Anleihe auf.

bis Donnerstag den 3. April d. J. einschließlich

- bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank in St. Petersburg und deren Compagnon in Moskau, Warschau, Odessa, Kiew, Riga u. Clarkow, ferner in St. Petersburg bei der St. Petersburger Disconto-Bank und bei der St. Petersburger Internationalen Handelsbank, in Paris bei der Rothschild Frères, London bei N. M. Rothschild & Sons, Brüssel und Antwerpen bei L. Lambert, Amsterdam bei A. Gansl, Berlin bei S. Bleichröder, Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne und anderen deutschen Stellen statt.

Die 4% Gold-Anleihe III. Emission, 1890, wird in Abschnitten von 1, 5, 25 Schuldverschreibungen, jede zu Rubel Gold 125 = Francs 500 = Mark D. R.-W. 404 = £ Sterl. 19.156 = Holl. Gulden 239 = Ver. St. Gold-Dollars 96.25 ausgefertigt. Die Stücke laufen auf den Inhaber, können jedoch in Gemäßheit der diesbezüglichen reglementarischen Bestimmungen des Kaiserlich Russischen Finanzministers auch auf den Namen umgeschrieben werden.

Die Einlösung der 5% Russischen siebenten Anleihe von 1862, hat in St. Petersburg in Rubel Gold nach dem Währungsfuß vom 17.29. Dezember 1885 oder in Credit-Rubeln zum Tagescourse der Rubel Gold, in Paris und Brüssel in Francs, in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark D. R.-W., in London in £ Sterl., in Amsterdam in Holl. Gulden und in New-York in Ver. St. Gold-Dollars in dem vorgenannten Werthverhältnis zu geschehen.

Die Schuldbeschreibungen und Zinscoupons dieser Anleihe sind für immer von jeder gegenwärtigen und zukünftigen russischen Steuer befreit.

- Die laufenden und fälligen Zinscoupons sowie die verlosenen Schuldverschreibungen der Anleihe werden von den Behörden des Russischen Reichs zum Nennwerthe an Zahlungsort für Zollgebühren angenommen. Auch werden die nicht verlosenen Schuldverschreibungen bei Versicherungsträgern mit der Kaiserlich Russischen Regierung in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen als Kaution zugelassen.

Die Zeichner erhält für je £ 50 5% Obligationen der Russischen siebenten Anleihe von 1862 zwei Schuldverschreibungen zu Nom. Francs. 500 der 4% Goldanleihe mit Coupons über die bis zum 1. Juni 1890 ab laufenden Zinsen zusammen Nom. Francs. 1000 oder Nom. £ 39.11 - zum Kurse von 93.55 = £ 37.- nebst einer barren Zahlung von £ 13.- zusammen £ 50.-

- 1) Die Schuldverschreibungen werden vom 20. Mai / 1. Juni 1890 ab mit 4% für 8 Jahre in vierjähriger Raten am 17. Februar / 1. März, 20. Mai / 1. Juni, 20. August / 1. September, 19. November / 1. Dezember jeden Jahres verzinst und im Wege von halbjährlichen Verlosungen am 17. Februar / 1. März und 20. August / 1. September jeden Jahres, mit dem 17. Februar / 1. März 1891 beginnend, binnen 81 Jahren zum Nennwerth getilgt.

Diese bare Zahlung von £ 13 erfolgt bei derjenigen Stelle, welche die Zeichnung angenommen hat, vom 1. Mai d. J. ab zum jeweiligen letzten Londoner Wechselkurs gleich mit der Auslösung der Interimsscheine über die neuen 4% Schuldverschreibungen gegen Rückgabe der Quittungen über die zum Umtausch eingeleiteten 5% Obligationen von 1862 außer der Zahlung von £ 13 werden dem Zeichner 4% Zinsen für die neuen Schuldverschreibungen für die Zeit vom 1. Mai bis 1. Juni d. J. mit £ 2.70 für je Nom. Francs. 1000 vergütet. Beim Handel in den 4% Schuldverschreibungen III. Emission, 1890, an der Börse wird der uenigegemäße Umrrechnungskurs von 100 Francs. = 80 £ zur Anwendung kommen.

in St. Petersburg bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank, Paris bei dem Bankhause de Rothschild Frères, London bei N. M. Rothschild & Sons, Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder, Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, Amsterdam bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, Brüssel bei dem Bankhause L. Lambert, New-York bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne für Rechnung von de Rothschild Frères bei den von diesem Bankhause zu beauftragenden Stellen.

Als zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden von der Kaiserlich Russischen Finanzministerum einseitig angefertigte Interimsscheine ausgegeben, gegen deren Einlieferung in Gemäßheit späterer Bestimmung die definitiven Stücke anscheinbar zu werden. Die von den deutschen Umtauschstellen auszuliefernden Interimsscheine und definitiven Stücke der 4% Schuldverschreibungen sind mit dem deutschen Reichsstempel versehen. Bei den deutschen Stellen können nur 5% Obligationen eingeleitet werden, welche den deutschen Stempel tragen. Anmeldeformulare zum Umtausch von 5% Obligationen können von allen vorgenannten Stellen kostenfrei bezogen werden.

S. Bleichröder. Direction der Disconto-Gesellschaft. M. A. von Rothschild & Söhne.

Wir sind beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospects und zu den Bedingungen desselben Anmeldungen auf die steuerfreie 4%, Russische Gold-Anleihe III. Emission, 1890, zum Umtausch gegen die zur Convertierung bestimmte 5%, Russische siebente Anleihe von 1862 kostenfrei entgegen zu nehmen. Halle a. S., im März 1890.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Krankheiten verhüten ist leichter, als Krankheiten heilen. Diesen einig werden alle Krankheiten, welche an Congestionsgütern nach dem Kopfe, Schwindelkräften, Herzklappen, Hautausschlägen und ähnlichen, auf Abzuräumen im Blutkreislaufe hindertenden Verleswerden leben. Durch frühzeitigen Gebrauch von M. Schätze's Blutreinigungspulver werden solche Störungen fast immer schon im Beginne unterdrückt, etwa drohende ernste Krankheiten rechtzeitig verhütet und das Wohlbefinden dauernd wieder hergestellt. - Dose £ 1.50; unter 2 Dolen werden nicht verhandelt, 5 Dolen portofrei. Versand durch die Engel-Apothete, Hofstr. (Neub.) und echt zu haben in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke „Hygiea“ und den Namenszug „M. Schätze“.



Warnung! Es wird sehr oft versucht, wenig Werth habende Stärkepräparate als Glanz-Stärke einzuführen und durch Nachahmung der Packung meiner Stärke das Publikum zu täuschen, weshalb ich hiermit aus beiderseits darauf aufmerksam mache, daß jedes Paket meines Fabrikats meine Firma und obigen Glanz trägt, denn ich will nicht, daß der Ruf meines durchaus realen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird. Von den Vorzügen meiner Glanz-Stärke anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich durch einen Versuch leicht überzeugen. A. Paket 20 Pfg. in den meisten Drogerien, Seifen- und Colonialwaarenhandlungen vorräthig. Fritz Schulz jun., Leipzig.

Raffabast, Lindenbast, Baumwachs in Stangen und Klümpen, Bramatalcin, Blumentünger halten bestens empfohlen. Helmhold & Comp., Weisgerstraße. Für Kalkbelle zahlen wir 3.50 Mark per Stück, Wogel, Schenke 33 & pr. Hund, Bullenballe 20 & pr. Hund, Talo, roh u. ausgebr., die höchsten Preise Gebr. Dangelwitz, Fischerplan 2.

Von Donnerstag den 27. März cr. ab geht ein großer Transport Bayerischer Zugochsen preiswerth bei mir zum Verkauf. Halle a/S. Joseph Frank, Merseburgerstraße 9a.

Meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen, Kartoffelstrudel und Kartoffelcrème mit Vanillepudding, sowie vorzüglich schmeckende feine gebackene Pasteten empfehle täglich frisch Carl Koch, Gertrudenstr. 1.

Großes fräntiges Hausbadendrod 1. und 2. Sorte empfiehlt Carl Grohe, Streiberstraße 17.

Leberthran, beste Marke, Adler-Apothete, Gelfstr. 17. D. Sautel.

Westfalen! Empfehle folgendes gegen Nachnahme: Jede Sorte nicht unter ein Postcolli: Ia Reiterwurst, 8 Pfd. = 4.8 - IIa " " 8 " = 7.20 IIIa " " 8 " = 6.- Ia Schinkenwurst 8 " = 8.- Ia Cervelatwurst 8 " = 10.80 Ia Rauch-Schinken 4 Stein, 1 Pfd. 1.4 Ia Rohschinken ohne Knochen, 1.20 W. Brandt & Söhne b. Osnabrück abzugeben. Hülsen 2 Steinw. 7.

Gute, keere Fischen sind sehr billig zu verkaufen. Mayer & Co., Weisgerstraße 5. Türk. Pflanzenmus 80/85 hat noch im Ganzen billigt abzugeben G. W. Thiele, Weisgerstr. 78. Schwämme aller Art, auch Lufsch und Protite handförmig empf. M. Waltergott

